Newsletter 03/2021

7. April 2021

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Jetzt ist schon das erste Quartal 2021 vorbei und – wer hätte das gedacht – die Märkte hangeln sich von All-Time-High zu All-Time-High. Und das, obwohl wir die Pandemie noch nicht überstanden haben, auch wenn die Impfrate in einigen Ländern Anlass zur Hoffnung gibt, dass wir irgendwann im Laufe diesen Jahres ein einigermaßen „normales“ Leben zurückbekommen werden. Bleiben wir optimistisch. Was die Märkte betrifft, wird hier ein hoher Vertrauensvorschuss geleistet oder aber es stellt sich wieder einmal die Frage, ob sich der Aktienmarkt aufgrund des vielen billigen Geldes inzwischen komplett von der wirtschaftlichen Realität abgekoppelt hat. Letzteres wäre natürlich ein klares Warnzeichen, dass die Blase irgendwann platzen könnte. Mit den richtigen Optionshandelsstrategien, ein angemessenen Money- und Risikomanagement und ein paar cleveren Hedgingstrategien sind wir aber auch für diesen Fall aufgestellt. Also kein Grund zur Sorge – jedenfalls, was unser Tradingkapital betrifft. In diesem Sinne: „Think positive und test negative!“

Herzliche Grüße,
Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Schwalben-Raum – exklusiv für Schwalbe-Kunden

Ignatz Schalajda öffnet ab sofort jeden Montag um 20 Uhr den Live Options Room für alle, die die Schwalbe-Strategie handeln. Im Schwalbenraum werden aktuelle Einstiege in den Trade besprochen, die montags erfolgen. Weiterhin erfolgt eine Risikoanalyse und Übersicht von evtl. Korrekturen der laufenden Trades und Anpassungen der GTC-Orders.

Weitere Infos und Bestellmöglichkeit hier:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/live-options-room-monats-abo-nur-fuer-schwalbe-trade-nutzer/

Informationen und Bestellmöglichkeit für den Schwalbe-Trade:

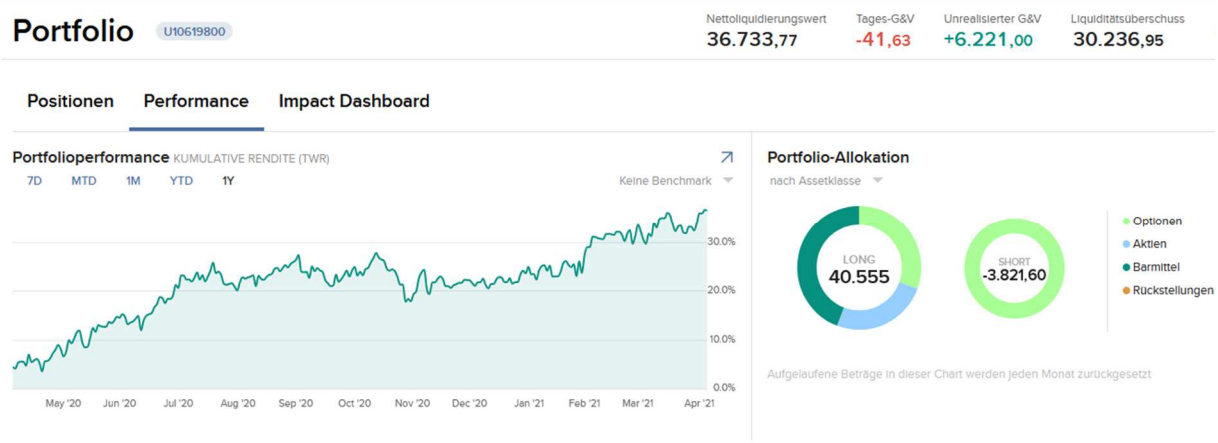
https://www.optionsuniversum.de/produkt/schwalbe-trade/

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Ausbildung zum professionellen Optionshändler ab 1. Juni

Lernen Sie es von den Experten: Das Handwerk des Optionshändlers! Am 1. Juni 2021 startet bereits zum fünften Mal unsere beliebte Schulung: sechs Monate Coaching vom Anfänger bis zum gut ausgebildeten Optionshändler.

Das Besondere: wir vermitteln Ihnen nicht nur "graue Theorie", sondern handeln die vorgestellten Strategien auf einem für die Ausbildung eigens eingerichteten Echtgeldkonto. Die Performance im letzten Jahr liegt übrigens bei über 30% p.a. Das kann sich sehen lassen, wie wir finden:



Gehen Sie den Weg vom Anfänger bis zum Optionshändler mit solidem Wissen mit uns – es lohnt sich!

Ganz besonders lohnt es sich auch, schnell zu sein. Wir bieten exklusiv für Newsletter-Abonnenten **10% Rabatt bei Buchung** bis zum 21. April 2021. Verwenden Sie einfach den Rabattcode „ausbildung2021“.

Mehr Infos und Buchung:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/

Hier noch die Meinung eines Teilnehmers (die uns natürlich runter geht wie Öl ☺):

Ich muss gestehen ich war zu Beginn bei dem Titel „Ausbildung zum professionellen

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionshändler“ sehr skeptisch. In einem halben Jahr zum erfolgreichen Optionshändler war für mich schwer vorstellbar.

Die letzten Monate jedoch haben bewiesen, dass das tatsächlich funktionieren kann.

Ihre Webinare waren unheimlich lehrreich, oft unterhaltsam und spannend. Ich weiß noch wie mir zu Beginn die Griechen als böhmische Dörfer erschienen. Und heute gehen sie mir so locker von der Zunge wie die Namen meiner Kinder. Die P(M)CCs z.B. machen mir jetzt schon viel Freude und die Airbags haben mir bereits viel Stress genommen. :)

Ganz besonders war (ist) auch die Möglichkeit, mich jederzeit an Sie wenden zu können. Die ausführlichen und prompten Antworten nehmen Angst und Zweifel, die man gerade als Anfänger hat – das ist unbezahlbar. Man merkt, dass Ihnen die Teilnehmer am Herzen liegen und Sie wirklich helfen möchten.

Zwar waren es in den letzten 6 Monaten nicht meine ersten Schritte im Optionshandel, doch zumindest meine zweiten und dritten Schritte. Und ohne Sie wären diese nicht nur weniger erfolgreich (wobei mein Portfolio natürlich auch mal Gewinne abgeben musste), sondern auch viel frustrierender gewesen.

Vielen herzlichen Dank! Ich werde die regelmäßigen Sessions sehr vermissen und tröste mich schon jetzt mit dem Ausblick auf den Live Options Room.

UND ich hoffe inständig dass wir uns mal bei einem Präsenz-Seminar persönlich kennenlernen dürfen. :)

R.K. aus Frankfurt (Main)

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

https://www.facebook.com/optionsuniversum

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.
Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

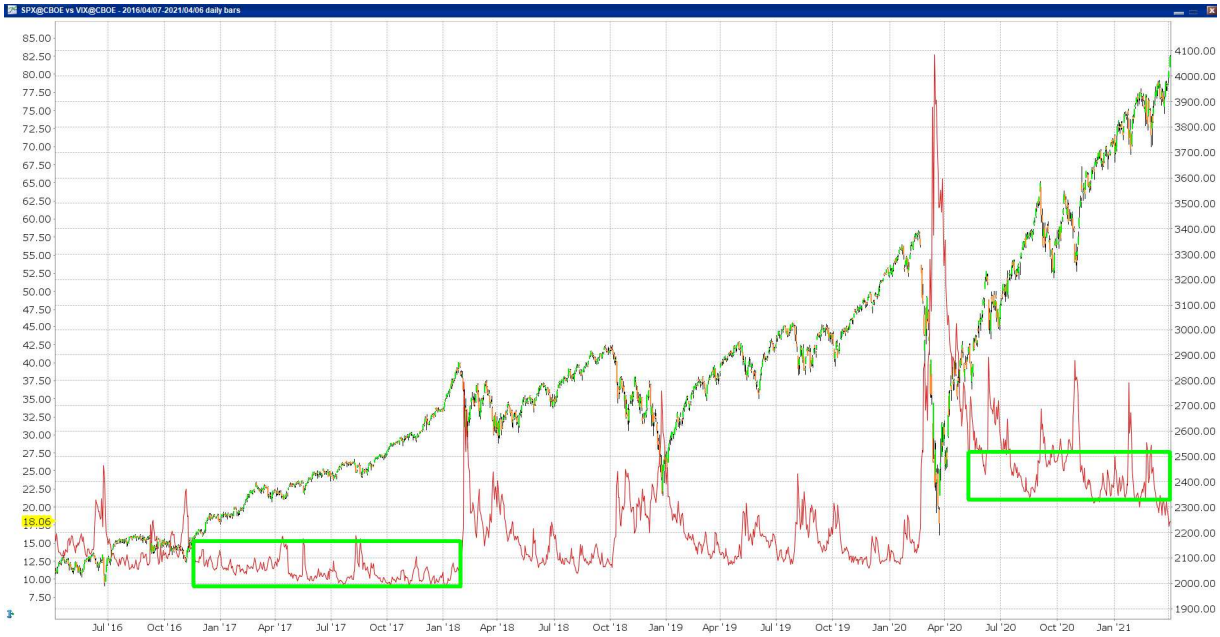
https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

All Time Highs und hohe Volatilität

22. Januar 2021, christian@optionsuniversum.de

Die Aktienmärkte in den USA, aber auch in Deutschland, machen in den letzten Monaten immer wieder neue All-Time-Highs. Dennoch bleibt die implizite Volatiltät der Optionen weiterhin auf einem erhöhten Niveau – wie passt das zusammen? Blicken wir einmal gemeinsam auf den S&P500 und „seinen“ Volatilitätsindex VIX, der die impliziten Volatilitäten der SPX-Optionen misst:



In dem Bullenmarkt 2017 hatten wir durchgängig einen VIX von 10 bis 15. In der Aufwärtsbewegung der letzten Monate (die nach dem Coronacrash im März 2020 einsetzte) sehen wir ein viel volatileren VIX-Index, der sich auf einem erhöhten Niveau von über 20 eingependelt hat. Und das, obwohl der Anstieg des Aktienmarktes noch steiler verlief als 2017. Angesichts des Vola-Spikes auf ein Niveau von über 80 im März 2020 mag die Differenz zwischen einem VIX von 12,50 aus dem Jahr 2017 und dem aktuellen Stand von 20 (oder in den letzten Tagen

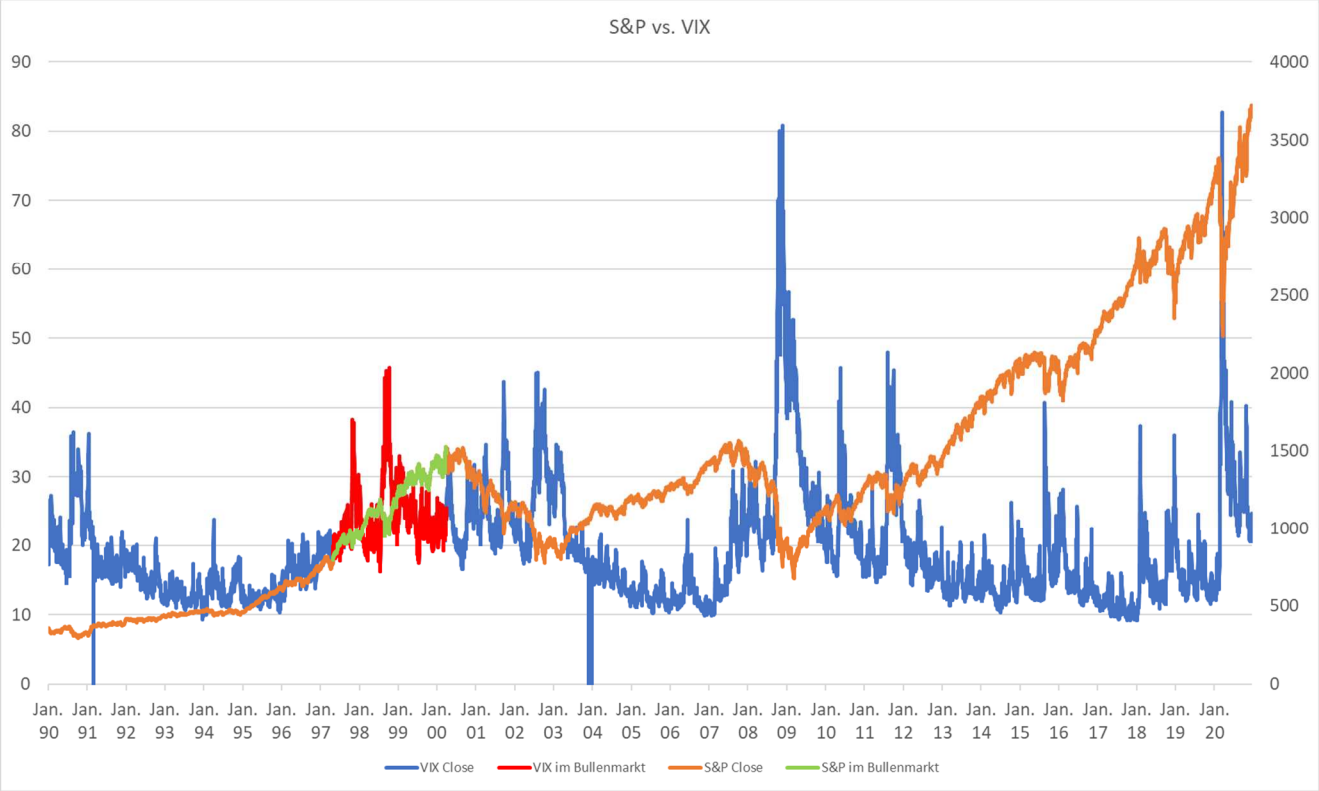
Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.

knapp darunter) undramatisch erscheinen, aber dieser Eindruck täuscht gewaltig. Eine Put-Option auf den S&P500 mit einer Restlaufzeit von 3 Monaten, die 10% aus dem Geld ist, kostet bei einer impliziten Vola von 20% etwa 41 USD. Verändert man die Variable „implizite Volatilität“ auf 12,5%, sinkt der Optionspreis auf etwa 9 USD. Oder ein anderes Beispiel, das unsere Airbag-Trader seit Monaten ärgert. Put-Optionen auf den SPX mit einer Restlaufzeit von etwa 100 Tagen, die einen Wert von 3 USD haben, waren in Niedrig-Vola-Zeiten etwa 1000 Punkte vom aktuellen S&P entfernt, inzwischen sind es über 2000 Punkte (glücklicherweise gibt es für Airbag-Trader aber einen Ausweg, den wir kürzlich vorgestellt haben[1]). Wir sehen also, dass die Niveau-Unterschiede der impliziten Vola in der Praxis große Bedeutung hat.

Das Portal „Tastytrade“ hat kürzlich eine Untersuchung[2] durchgeführt, wie oft solche Divergenzen (All-Time-Highs am Aktienmarkt / erhöhte IV) in den vergangenen 30 Jahren vorgekommen sind. Das (wenig überraschende) Ergebnis: abgesehen von der aktuellen Situation genau einmal und zwar während des Bullenmarktes zwischen Mai 1997 und März 2000:

[1] https://www.optionsuniversum.de/produkt/airbag-trade-hedge-trades-schutz-vor-marktcrashes/
[2] https://www.tastytrade.com/shows/market-measures/episodes/all-time-highs-and-high-iv-03-15-2021

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de



In rot abgetragen der VIX während des Bullenmarktes (in grün). Der VIX-Index notierte damals auch bei 20 und höher, obwohl die Kurse am Aktienmarkt ein neues All-Time-High nach dem anderen machten.

Der durchschnittliche VIX, wenn der Aktienmarkt in den letzten 30 Jahren mal wieder ein neues Hoch gemacht hat, war übrigens bei knapp unter 15. Dass er während eines All-Time-Highs am Aktienmarkt über 20 war, kam nur in 16% aller beobachten Ereignisse vor. Somit ist diese Kombination (hoher Aktienmarkt / hohe Vola) durchaus ungewöhnlich. Die interessanten Fragen, die sich anschließen, sind natürlich, warum das so ist, ob es gerechtfertigt ist und wie lange es wohl so bleiben wird.

Zunächst einmal zu der Frage, warum das so ist. Offensichtlich ist im Markt eine gewisse Angst vorhanden. Wovor? Vor stärkeren Kursschwankungen in der Zukunft.

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Zumindest stärker als in „normalen“ Bullenmarktzeiten. Der VIX misst die Erwartungen der Optionshändler für die zukünftige Volatilität des S&P 500, also die Häufigkeit und Stärke der „Kursschwankungen“ am Aktienmarkt. Da auch die cleversten Optionshändler keine Glaskugel haben, bildet die derzeitige Schwankungsbreite die Basis für diese Projektion. Mit anderen Worten: die derzeitigen Kursbewegungen am Aktienmarkt werden in die Zukunft fortgeschrieben und führen deshalb zu einer erhöhten impliziten Volatilität bei den Optionen.

Tastytrade hat nachgerechnet: in einem Niedrig-VIX-Umfeld wie z.B. in dem langen Bullenmarkt von 2013 bis 2020 war die am Aktienmarkt beobachte tägliche Preisvolatilität bei +/- 0,8%, in der Hoch-Vola-Phase 1997-2000 bei +/- 1,1% und aktuell bei +/-1,2%. Auch die Größe der täglichen Aufwärtskerzen ist gegenüber der Niedrig-Vola-Phase deutlich erhöht: aktuell sind diese im Durchschnitt 0,9% groß, vor 20 Jahren waren diese während des vergleichbaren Vola-Umfeldes bei immerhin 0,8%, während die tägliche durchschnittliche Aufwärtsbewegung in Bullenmarktjahren 2013 bis 2020 bei gerade 0,5% war. Also kann man ganz grob sagen: sowohl der durchschnittliche Aufwärtsschub als auch die Preisvolatilität ist derzeit 1,5x bis 2x so hoch wie in „normalen“ Bullenmärkten.

Damit hätten wir erklärt, warum die Situation derzeit so ist wie sie ist und können auch schlussfolgern, dass unter der Annahme, dass die erhöhte Preisvolatilität auch in Zukunft anhalten wird, der VIX weiterhin auf erhöhtem Niveau bleiben wird. Erst wenn sich die Erwartungen der Marktteilnehmer ändern (und das werden sie wohl erst tun, wenn die gegenwärtige Schwankungsbreite abnimmt), wird sich der VIX also wieder auf sein „Normalniveau“ zurückbilden.

Wir können also schlussfolgern, dass die Kombination „hohe Aktienkurse / hoher VIX“ durchaus ungewöhnlich ist, aber im gegenwärtigen Umfeld auch gerechtfertigt ist. Wir Stillhalter sehen das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Optionsverkäufer freut sich über vergleichsweise hohe Prämieneinnahmen, muss

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

aber gleichzeitig mit größeren Schwankungen des Underlyings umgehen. Wir von Optionsuniversum sind auch nicht unglücklich über diese Situation, bietet uns der Markt doch eine gute Gelegenheit, zu beweisen, dass unsere Strategien auch in der gegenwärtigen Marktkonstellation gut funktionieren. Besonders freuen wir Optionshändler uns bereits auf die mit Sicherheit irgendwann kommenden „Transformationsphase“: die implizite Vola ist (noch) erhöht, die Schwankungen nehmen aber (schon) ab. Um es mit den Worten meines ehemaligen Chefs zu sagen: „Wir müssen den Löffel aus dem Fenster halten, wenn es Brei regnet“.

Nur leider wissen wir nicht, wann es soweit ist. Deshalb sollten wir den Löffel einfach immer aus dem Fenster halten…

Herzliche Grüße,
Ihr Christian Schwarzkopf

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2021 optionsuniversum.de, All rights reserved.